

## Abfallbilanz 2010 für den Landkreis Verden

Gemäß § 4 Abs. 1 des Nieders. Abfallgesetzes vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273) in der zurzeit gültigen Fassung erstellen die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für jedes Jahr eine Bilanz über Art, Herkunft und Menge der Abfälle, die sie entsorgt haben, sowie über deren Verwertung oder Beseitigung.

2010 sind dem Landkreis Verden die nachfolgend genannten Abfallarten und -mengen überlassen worden:

<u>Abfallart</u>	<u>Menge 2010</u>
Hausmüll (ohne Bio-Abfälle)	18.352,22 t
Kompostierbare Abfälle aus Haushalten (Bio-Abfälle)	3.083,52 t
Sperrmüll (ohne Elektro-Altgeräte)	5.556,53 t
Hausmüllähnliche Abfälle	444,14 t
Elektro-Altgeräte	608,14 t
Papier, Pappe, Karton	8.095,32 t
Gartenabfälle	8.004,00 t
Sonderabfälle aus Haushalten	48,15 t
Bauschutt	<u>2.553,77 t</u>
Summe	<u>46.746,25 t</u>

Davon sind folgende Mengen von getrennt überlassenen Abfällen verwertet worden:

Holz aus der Sperrmüllentsorgung	2.619,87 t
Elektro-Altgeräte	608,14 t
Papier, Pappe, Karton	8.095,32 t
Gartenabfälle	8.004,00 t
Kompostierbare Abfälle aus Haushalten (Bio-Abfälle)	3.083,52 t
Bauschutt	<u>2.067,76 t</u>
Gesamtsumme	<u>24.478,61 t</u>

Restabfälle aus Haushaltungen werden über die Müllumladestation Langwedel dem Müllheizkraftwerk der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH zugeführt. Das im Sperrmüll enthaltene Möbelholz wird separat eingesammelt und verwertet. Die im Auftrage des Landkreises Verden eingesammelten Elektro- und Elektronik-Altgeräte werden auf Kosten der Hersteller abgeholt, wiederverwendet oder entsorgt (verwertet bzw. beseitigt).

Kompostierbare Abfälle aus Haushaltungen, Gewerbe und Gärten werden mit der Komposttonne erfasst und im Kompostwerk Bassum (Landkreis Diepholz) verarbeitet.

Die dem Landkreis Verden überlassenen Gartenabfälle werden in der Kompostierungsanlage Beppen verarbeitet und der erzeugte Kompost wird vermarktet.

Am 30.06.2010 betrug die Einwohnerzahl des Landkreises Verden 133.396 Einwohner. Die Gesamtmenge des im Landkreis Verden 2010 angefallenen Hausmülls entspricht einer Jahresmenge von 137,58 kg/Einwohner.

Für die Siedlungsabfallentsorgung sind vom Landkreis Verden 2010 Gesamtkosten in Höhe von 9.779.067,72 € aufgewendet worden:

<u>Abfallart</u>	<u>Menge in Mg*</u>	<u>Gesamtkosten</u>
Hausmüll und Sperrmüll (einschl. Holz)	24.353,35	6.561.707,01 €
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,00	0,00 €
Wertstoffe (Papier-, Grün- und Bioabfälle)	19.182,84	1.513.017,42 €
Schadstoffhaltige Abfälle	48,15	60.181,11 €
Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle	<u>3.161,91</u>	<u>1.644.162,18 €</u>
Summe	<u>46.746,25</u>	<u>9.779.067,72 €</u>

Davon entfallen auf

<u>Gegenstand</u>	<u>Menge in Mg*</u>	<u>Kosten</u>
Behandlung der Abfälle (einschl. Kosten für Transport zur Behandlungsanlage <u>ohne</u> Einsammlungskosten)	35.172,72	3.656.408,01 €
Deponierung (nur Abfälle, die ohne Behandlung direkt abgelagert werden)	0,00	0,00 €
Kompostierung	11.087,52	597.274,84 €
Sonstige externe Entsorgung	486,01	95.602,66 €
Abfallberatung		105.537,69 €
Gebührenerhebung		102.028,76 €
Wertstoffhöfe		346.172,91 €
Sonstige Kosten der Verwaltung		435.422,87 €

\*Mg = Megagramm = Tonne

Die Abfallbilanz ist nach § 4 Abs. 2 des Nieders. Abfallgesetzes öffentlich bekannt zu machen.

Verden (Aller), 15.03.2011

Landkreis Verden  
Fachdienst Wasser, Abfall und Naturschutz